

# Notenschnitt

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 7. Juni 2019 10:45

## Zitat von Kokosnuss

Nur interessehalber: Was hatte der Schüler denn so für Einzelnoten? Wenn Du so zu Gunsten des Schülers entscheidest, müsste der Unterschied zwischen den ersten Arbeiten und den letzten dann ja schon extrem gewesen sein. Hat sich der Schüler z.B. von einer Fünf auf eine Zwei "hochgearbeitet"? Dann müssten die meisten Noten aber dennoch "schlecht" gewesen sein, wenn er trotzdem / immer noch auf einen Schnitt von 3,9 kommt. Hier mal zwei Beispiele, wie ein Schnitt von 3,9 bei sechs Noten zustande kommen könnte:

1) 5 \_\_ 5 \_\_ 5 \_\_ 3,5 \_\_ 3 \_\_ 2

2) 5 \_\_ 4,75 \_\_ 4,75 \_\_ 3,5 \_\_ 3,25 \_\_ 2,25

Ja, das ist schon eine recht krasse Entwicklung.

Er hatte tatsächlich 5,6,3,2. Die 2 war SEHR nah an der 1, also hab ich sie mit 1,7 gerechnet.

Dazu kam, dass die 3 im schwersten Thema (über Jahre, für alle Klassen, liegt der Schnitt (!) meist so um 3,7) geschrieben wurde, und er sich im Unterricht von "desinteressiert und störend" zu "solide Mitarbeit mit fachlich guten Beiträgen" gemausert hat. Der hat einfach einen riesigen Sprung gemacht.